

[Der Ertrag des Programms für einen wohltätigen Zweck.]

PRAG, MOZARTEUM, MITTWOCH, 26. MÄRZ 1930

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

DER REVISOR

Komödie in fünf Akten

von

Nikolai Gogol

Übersetzt von Sigismund von Radecki

Vom Vortragenden eingerichtet

P e r s o n e n :

Anton Antonowitsch Skwosnjik Dmuchanoffski, Stadthaupt	Dessen Frau
Anna Andrejewna, seine Frau	Eine Dame
Marja Antonowna, seine Tochter	Stepan Iljitsch Uchowjertoff, Polizeioffizier
Luka Lukitsch Chlopoff, Schulinspektor	Sswistunoff
Dessen Frau	Pugowizyn
Ammos Fjodorowitsch Ljapkin-Tjapkin, Kreisrichter	Djershimorda
Artjemi Filippowitsch Semljanika, Hospitalverwalter	Fewronja Petrowna Poschljopkina, Schlossersfrau
Iwan Kusmitsch Schpekin, Postmeister	Eine Unteroffiziersfrau
Pjotr Iwanowitsch Bobtschinski } in der Stadt lebende	Mischka, Bedienter beim Stadthaupt
Pjotr Iwanowitsch Dobtschinski } Gutsbesitzer	Ein Speisenträger
Iwan Alexandrowitsch Chlestakoff, Beamter aus Petersburg	Ein Gendarm
Ossip, sein Diener	Stimme des Postkutschers
[Christian Iwanowitsch Hiebner, Kreisarzt]	Abdulin, Kaufmann
Fjodor Andrejewitsch Ljuljukoff } pensionierte Beamte,	Die Kaufleute
Iwan Lasarewitsch Rastakowski } Honoratioren der	Die Gäste
Stepan Iwanowitsch Korobkin } Stadt	

Kleinbürger, Bittsteller.

Zeit: Um 1835. Ort: Eine russische Provinzstadt.

Nach dem ersten und nach dem dritten Akt eine Pause.

Ebenda, 27. März: Die letzten Tage der Menschheit, Bühnenfassung, I. II. und III. Akt

28. März: „ „ „ „ „ „ „ IV. und V. Akt

DIE UNÜBERWINDLICHEN / DIE CHINESISCHE MAUER

Durch den Verlag ‚Die Fackel‘ (Wien—Leipzig) und alle Buchhandlungen zu beziehen.